

Förderverein Napoleon-Haus Waldheim e.V.



Napoleon-Haus Waldheim e.V., Auf der Goldenen Höhe 21b, 04736 Waldheim

Vorsitzender

Tim Fechner
Auf der Goldenen Höhe 21 b
04736 Waldheim
Tel.: 0174/3209796

Stellvertreter

Dieter Hentschel
Schillerstr. 21
04736 Waldheim
Tel.: 034327/650711

Schatzmeister

Lothar Siebert
Bahnhofstr. 32
04736 Waldheim
Tel.: 034327/50868

Rundbrief 7

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Datum

0 Vorwort

Am 22.02.2012 haben wir nach nicht mal einem Jahr nach der Gründungs-versammlung 2011 unsere erste Mitgliederversammlung durchgeführt. Auch wenn der Zeitraum überschaubar war habe ich versucht ein erstes Resümee zu ziehen und zur Versammlung einen Rechenschaftsbericht vorgelegt. In der zurück gelegten Zeit haben die Mitglieder des Vereins einiges zum erhofften Erhalt des Napoleon-Haus geleistet.

Die Idee, einen Verein zu gründen, um das Napoleon-Haus zu neuem Leben zu erwecken, schwelte schon längere Zeit in der Stadt. Das Haus wurde von der Stadt ersteigert mit einem Bekenntnis des Stadtrates zu diesem. Am 5.April 2011 wurde der FörderVerein Napoleon-Haus-Waldheim e.V. recht unspektakulär im Beisein von neun Gründungsmitgliedern im Ratskeller der Stadt gegründet.

Ich muss zugeben, ich habe in kurzer Zeit viel über Vereinsarbeit lernen müssen. Aber mit Gottfried Schlesier und Lothar Siebert hatte ich immer kompetente hilfreiche Unterstützung. In der Anfangszeit haben wir bis zu fünfmal in der Woche getagt. Wir haben dafür gesorgt, dass der Verein relativ zügig auf soliden Beinen stand. Der Verein wurde ins Vereinsregister eingetragen, ein Konto eingerichtet, ein Steuerberater gesucht und Versicherungen für den Schutz der Mitglieder abgeschlossen. Die ersten Schritte konnten wir mit Hilfe einer großzügigen, anonymen Spende finanzieren.

Was kann der Verein an Ergebnissen vorweisen.

1 Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Vereinsgründung waren wir schnell bemüht, das Haus und den sich darum gebildeten Verein ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

Wir haben uns zuallererst bemüht, aktive Pressearbeit zu leisten und ich denke, wir haben mittlerweile einen guten Draht zur Döbelner Allgemeinen Zeitung und zum Döbelner Anzeiger. Mit insgesamt 25 Beiträgen war von unserem Verein und unserer Arbeit zu lesen. Mehrere Beiträge im Amtsblatt und ein Beitrag im MDR Radio gehörten auch zu unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Bankverbindung : Postbank Berlin, BLZ 860 100 90, Konto-Nr. 767 640 905

Bankverbindung : Kreissparkasse Döbeln, BLZ 860 554 62, Konto-Nr. 340 092 39

Zur Vereinsphilosophie gehört, parteienunabhängig zu agieren. Daher haben wir uns bei allen örtlichen Parteien und Fraktionen vorgestellt und zur Mitarbeit im Verein eingeladen. Die Mitgliederliste weist Mitglieder allen Fraktionen aus.

Weiter haben wir eine Webseite entwickelt und sind ins Netz gegangen sind. Dort sind wir unter www.napoleon-haus-waldheim.de zu erreichen.

Auf der Internetseite konnten wir auch einen Cartoon von Napoleon präsentieren. Dieser wurde von Werner Rollow entwickelt und steht uns jetzt als Maskottchen zur Verfügung. Für diese Initiative möchte ich mich nochmals bei Gottfried Schlesier und Werner Rollow ausdrücklich bedanken.

Als sehr aufwendig und zeitintensiv hat sich die Erarbeitung von Werbeprospekten zum Napoleon-Haus erwiesen. Wir haben diese als Postwurfsendungen an 2000 Haushalte in Waldheim verteilt. Diese Art der Werbung muss neu konzipiert werden, denn der erhoffte Erfolg hat sich nicht wie gewünscht eingestellt.

Mit Hilfe von Frau Gehlert haben wir auch Eingang in den Werbeprospekt des Städtebundes SachsenKreuz gefunden.

2 Finanzierung

Grundlage unserer Vereinsfinanzierung ist der Mitgliedsbeitrag. Unsere 39 Mitglieder leisten Beiträge von 50 Cent bis 20 € und wir sind dankbar für jede Zuwendung.

Freunde des Napoleon-Hauses haben auch reichlich Leistungs-, Sach- und Geldspenden beigebracht. Z.B. gingen Einzelspenden von 3000 € und 500 € zu. Auch müssen wir uns bei den Besuchern des Napoleon-Hauses bedanken, durch diese kamen im Verlaufe unserer Veranstaltungen über 1000 € zusammen.

Von den Sachspenden möchte ich beispielhaft die gesponsorte Web-Seite, unser Werbeplakat oder den Weihnachtsbaum zum Weihnachtsmarkt benennen.

Die von Lothar entwickelten Postkarten haben sich als Verkaufsschlager erwiesen.

Der von uns kreierte Napoleon-Haus-Likör wurde noch nicht in dem Maße abgesetzt, wie von uns gewünscht.

Öffentliche Förderungen für Vereine, z.B. über die Liste bußgeldinteressierter Einrichtungen wurden initiiert, aber von dieser Seite ist noch kein Geld geflossen.

3 Arbeit am Haus

Das Haus ist im Stadtbild präsent und Veränderungen am Haus werden schnell wahrgenommen – man spricht darüber. Eine erste Maßnahme war die Beseitigung der wilden Plakatierung an den Fenstern des Hauses. Diese wurden beseitigt und die Fenster mit Spanplatten verkleidet.

Zu Feierlichkeiten versuchen wir, mit Schmuckelementen auf unser Haus aufmerksam zu machen. Der alte Lastenaufzug ist dafür gut geeignet. Zum Tag der offenen Tür haben wir mit einer Fahne und zu Weihnachten mit einem Herrenhuther Stern auf uns aufmerksam gemacht. Das Plakat „Rettet dieses Haus“ weist ständig auf unser Haus hin.

Als eine erste Maßnahme im Haus wurde eine Entrümpfung organisiert und der größte Schmutz beseitigt. Das Dach wurde auf Kosten des Vereins dicht gemacht und unter der Regie von Sandor Szabo wurden grundlegende Reparaturen durchgeführt. So wurde die Treppe gerichtet, ein Handlauf angebracht, mit Holzplatten Trittsicherheit verlegt. Der alte Lastenaufzug konnte auch wieder gangbar gemacht werden. Das erneuerte Drehkreuz auf dem Boden ist jetzt schon ein Blickfang.

Eine von mir unterschätzte Maßnahme war die Errichtung einer funktionierenden Stromversorgung, welche zum Glück von Gottfried vorangetrieben und realisiert wurde.

Als Werbung für den Verein haben wir zwei Veranstaltungen durchgeführt.

Wir haben am 1. Oktober 2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Hier konnten wir 300 Besucher begrüßen, die sich für das Napoleon-Haus interessierten und mit Spenden von insgesamt 700 € unser Vorhaben unterstützten.

Außerdem haben wir uns am 3. Dezember 2011 am Weihnachtsmarkt der Stadt beteiligt. Die Besucher waren so zahlreich, dass man „kaum treten“, geschweige denn die Leute zählen konnte. An diesem Tag konnten wir 300 € einnehmen.

Beide Veranstaltungen waren bei ihrer Organisation und Durchführung Selbstläufer. Alle beteiligten Mitglieder und deren Angehörige machten für die Veranstaltungen Werbung, fanden ihre Aufgaben und bewältigten diese. Es war praktisch kaum administrative Arbeit zu leisten nötig, was aus meiner Sicht der gesellschaftliche Idealfall ist.

4 Zusammenarbeit mit der Stadt

Wir haben uns in der Arbeitsgruppe „Konzeption“ regelmäßig in erweiterten Runden mit den Vertretern der Stadt getroffen, uns zu den Vorgängen um das Haus ausgetauscht und unsere Vorstellungen zum Haus vertreten.

Es ist für uns klar, dass die Finanzierung in den Händen der Stadt liegt. Wir wollen aber bei der Ausgestaltung des Hauses und der Auftragsvergabe unsere Vorstellungen einfließen lassen.

5 Unwägbarkeiten

Das Haus am Niedermarkt 8 steht im Eigentum der Stadt Waldheim. Daraus erwächst für diese die Verpflichtung, es zu erhalten. Wir als Verein wollen die Vertreter der Stadt bei diesem Ansinnen unterstützen. Unser Ziel ist es dabei, darauf zu achten, dass das Haus in seiner Historie erhalten bleibt.

Die Art und Weise, wie die Stadt öffentlich Förderungsmittel aufzutut, um die Rekonstruktion des Hauses zu befördern, fällt nicht in unsere Zuständigkeit. Wie allgemein bekannt ist, wird nach derzeitigem Erkenntnisstand die museale Nutzung vom Land finanziell stark unterstützt.

Diese finanzielle Unterstützung zu nutzen ist legitim und entlastet den städtischen Haushalt. Es gibt in der Stadt viele historische Persönlichkeiten, die in Ausstellungen gewürdigt werden können. Künstlern und Vereinen der Region kann ebenfalls eine Plattform zur Präsentation gegeben werden.

Wünschenswert wäre die Einbettung in ein museales Grundkonzept der Stadt Waldheim. Das ist aber nicht Aufgabe des Napoleon-Haus-Vereines.

Und sollte ein Georg Kolbe im Haus ausgestellt werden, dann ist uns dies recht. Aber das ist nicht unser Ziel. Georg Kolbe hat seinen Wert für die Stadt Waldheim, ist aber nicht der einzige bedeutende Sohn der Stadt. Schon die Geschichte des Napoleon-Hauses hat viele interessante Aspekte, wie die ehemaligen Bewohner die Fam. Riehle und Rauch, oder die Gäste des Hauses Napoleon und Lützow. Es lohnt sich, dieses zu erforschen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Außerdem gebe ich mich immer noch dem Gedanken hin, dass das Haus auch als Herberge für Wanderer auf Schusters Rappen, für Fahrradwanderer oder Wasserwanderer genutzt wird. Dazu habe ich bereits Gespräche mit Frau Gehlert geführt. Der entstehende Lutherweg eröffnet z.B. dafür Perspektiven.

6 Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am 22.02.2012 im WKZ tauschten sich die anwesenden Vereinsmitglieder rege zum Napoleon-Haus aus. Die Finanzierung der Rekonstruktion des Hauses steht noch aus. Außerdem wurde intensiv über die Ausrichtung des Hauses bei der Mitgestaltung des Stadtlebens diskutiert.

Zum Abschluss der Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Mitglieder bestätigten Lothar Siebert und Tim Fechner in ihren Ämtern. Gottfried Schlesier trat wie schon bei der Gründung des Vereins bekannt zurück, an seine Stelle tritt nun Dieter Hentschel.

Gottfried Schlesier hat den Verein durch intensive Arbeit auf den Weg gebracht. Ihm sei an dieser Stelle nochmals herzlich für seine Arbeit gedankt.

7 Schluss

Ich wünsche unserem Verein für die Arbeit im Jahr 2012 und darüber hinaus viel Erfolg und hoffe auf die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder, der Bürger der Stadt Waldheim und Freunden des Napoleon-Hauses.

Tim Fechner
Vorsitzender des
Förderverein Napoleon-Haus-Waldheim e.V.